

# Dive in, into another World

Von yuki\_yue

## Kapitel 8: 8

"Na, gut geschlafen?", fragt Hitari neugierig. Keine Reaktion: "Weißt du, gestern hat mir Elulass gesagt, das ich eine Kriegerseele in mir trage, die er erwecken möchte. Deshalb kommt er mit! Ist das nicht toll?!... Ach stimmt ja Pearl, du kennst ja Elulass noch gar nicht.". Hitari sitzt neben dem weißen Blütenbett von Pearl und streichelt ihre Hand: "Elulass ist ein Elb und hat uns gerettet! Na ja, dank ihm geht es Nanami gut, sie hat eine große Platzwunde am Kopf und ich... Ich kann meinen Arm nicht bewegen, aber Elulass hat gesagt, dass ich in ein paar Tagen meinen Arm wieder bewegen kann..." als würde sie ermüden, legt sie ihren Kopf an Pearls Seite: "Hach, er ist so wunderschön. Seine blauen Augen, sie wirken, als würden sie alles um sich herum verschlingen... Er ist unbeschreiblich, so perfekt. Ich freue mich innerlich schon darauf mit dir und Elulass weiter zu ziehen!"

"Du bist verliebt!"

Hitari schreckt auf: "Pearl?!"

"Nein..."

Hitari schaut zum Torbogen: "Ach du bist es Nanami. Ich dachte, Pearl ist wieder erwacht."

Nanami: "Da muss ich dich enttäuschen, ich bin es nur... Und? Wie geht es ihr?"

Hitari: "Ich würde sagen, den Umständen entsprechend."

Nanami: "Ach Pearl, mach bitte wieder die Augen auf!"

>Na...< hallt es im Dunkeln: "Ja?"

>Gut geschlafen?< ertönt es weiter: "Oh ja, dass habe ich... Aber wo bist du? Es ist so dunkel hier, ich kann dich nicht sehen."

>Weißt du...<, zwischen den einzelnen Textpassagen rauscht es verzerrt und man versteht nur Einzelheiten >..... eine Kriegerseele in mir trage... stimmt ja Pearl... Elulass ist ein Elb<

"Deine Stimme! Ich kenne sie!"

> ... dank ihm geht es Nanami gut<

"Hitari? Das bist doch du!? Wo bist du?"

> Ich kann meinen Arm nicht bewegen..... Er ist so wunderschön... Er ist unbeschreiblich, so perfekt.<

" Hitari...\*schneief\* ... Es ist so dunkel hier, ich habe Angst. Holt mich bitte hier raus!"

>Pearl?!<

"Ja?... JA! Ich bin doch hier!! Hier im Dunkeln!!!"

>Ich dachte, Pearl ist wieder erwacht.<

"Aber ich bin doch wach...oder?"

>Ach Pearl, mach bitte wieder die Augen auf!<

"Nanami... Hitari... Ich will hier raus. WARUM HÖRT MICH DENN KEINER????!?!?!", verzweifelt kauert sie sich zusammen und fängt an zu weinen.

Hitari hat wieder ihren Kopf neben Pearl zu liegen und streichelt ihre Hand. Nanami steht an einem Fenster und betrachtet sich die nahe Umgebung vom Schlösschen. Plötzlich zuckt etwas unter Hitaris Fingern. Sie schaut sofort auf und betrachtet Pearls Hand: "Nanami! Komm schnell her! Pearls Hand hat eben gezuckt!"

Nanami eilt zum Bett: "Echt? Das ist ja wunderbar! Ach du meine Güte, schau dir das an, sie weint. Da! Da läuft eine Träne runter!"

Hitari: "Sie weint?!"

Nanami: "Das ist vielleicht ein Zeichen! Vielleicht kann sie uns hören!!!", sie stellt sich an Pearls Seite, nimmt ihr Gesicht in beide Hände und rüttelt es leicht: "Pearl?! Hörst du uns? Mach die Augen auf!"

>Mach die Augen auf!<

"Nanami?", hoffend wischt sie sich die Tränen aus dem Gesicht und schaut sich um. Sie bemerkt über sich einen kleinen hellen Punkt: "Nanami!!"

Nanami bemerkt, das Pearls wieder aufzuckt: "Es klappt! Sie reagiert!! Los, hilf mir Hitari, sprich mit ihr!"

"PLATZ DA!!!"

Nanami schaut auf und springt sofort zurück.

SPLASCH

Plötzlich liegt Pearl klitschnass im Bett.

Nanami: "Oh mein Gott...! Was sollte das jetzt?"

Hitari: "Entschuldige, ich dachte von dem kalten Wasser wird sie wach. So ist es doch auch in den Filmen!"

Nanami: "Das ist kein Film, das ist die Wirklichkeit, die Realität! Also hör auf mit solchen Spielchen, klar?!"

"Ja ist gut..."

Etwas verwirrt verlässt sie den Raum setzt sich, mit einen erschöpften Pusten auf eine steinerne Bank auf dem Balkongang des Hofes, während Nanami ein Tuch von der Wand reißt und Pearl damit abtupft: "Entschuldige Pearl..."

Nach dem sie wieder etwas trocken ist wirft Nanami das feuchte Tuch in die Ecke und nimmt wieder Pearls Gesicht in die Hände: "Ok Pearl, ich weis das du mich hörst! Folge meiner Stimme, hörst du? Folge meiner Stimme!!"

Nanami steigert sich immer mehr hinein und klettert zu Pearl ins Bett: "Mach die Augen auf!!!"

>Folge meiner Stimme<

Der helle Punkt vergrößert sich: "Nanami...!"

Sie merkt wie sie langsam vom Boden abhebt und zum Licht hin schwebt.

>Folge meiner Stimme!!<

Pearl spürt wie es in ihr wärmer wird, wenn sie ist dem Licht nähert: "Hol mich hier raus Nanami!"

>Mach die Augen auf!!!<

Das Licht explodiert förmlich und Pearl wird von dem Gleißern geblendet.

Plötzlich reißt sie die Augen auf und atmet tief ein.

"Pearl!!!", Nanami drückt sie fest an sich: "Du bist zurück! Oh mein Gott, du bist wieder hier..." Nanami kämpft mit den Tränen und schnieft deswegen dauernd: "Ich bin so froh!"

Pearl fängt sich kurz und erwidert dann Nanamis Umarmung: "Es war so dunkel dort...\*schnief\*... Ich war da ganz allein!"

Nanami: "Jetzt bist du wieder hier, hier bei uns!"

In der Zeit, wo Nanami noch um Pearl kämpfte, sitzt Hitari draußen auf der Bank und schaut in den Hof hinab.

>Das ist die Realität... Gott, Nanami, du hast so was von recht! Das ist alles real, ich träume nicht... Ich hätte wirklich Nanami verloren, wenn es schlimmer gekommen wäre, ich hab wirklich einen verletzten Arm und es gibt wirklich andere Wesen als Menschen und Tiere.< Geistig erschöpft lehnt sie sich zurück und legt ihren Kopf gegen die Wand während sie die Augen schließt. Einige Zeit vergeht, als sie plötzlich etwas neben sich spürt: "Mae aur!"

Hitari schaut zur Seite, während sie ihren Kopf weiterhin an der kühlen Wand hält: "Ach du bist es."

Elulass hat sich in einem langen Gewand neben sie gesetzt: "Und wie geht es eurer Freundin?"

>Unsere Freundin...< denkt sie sich: "Ich weis es nicht so genau."

Elulass dreht sich etwas zu ihr und Hitari richtet wieder ihren Kopf. Er streift mit seiner vom Mantel halbbedeckten Hand über ihre Wange: "Was bedrückt dich?"

"Ach Elulass... Ich komme mit meiner Situation nicht ganz klar.", sie lehnt sich an seine Schulter: "Ich habe gehofft, das Pearl erwacht, wenn ich sie mit kalten Wasser schocke, doch es passierte nichts. Ich dachte, es würde klappen, weil ich es schon oft auf Aufzeichnungen gesehen habe aber Nanami hat mich dran erinnert, das wir hier in der Realität sind... Und das kann ich noch nicht verarbeiten. Für mich war Realität früher das, was ich auch wahr genommen habe, Tag und Nacht, Wind und Wetter, mein Familie, Freunde, meine eigene Existenz. Orks, Hobbits und Elben, wahren für mich früher nicht real, weil sie nicht da wahren. Sie existierten nicht. Doch jetzt? Jetzt ist alles anders. Was ist jetzt real und was nicht?"

Elulass: "Hm, es freut mich, das du dir über die Existenz anderer Gedanken machst. Aber dein Dasein in Amar ist real. Ich muss ehrlich zugeben, das ich mir noch nie Gedanken gemacht habe bezüglich diesem Thema, denn für mich ist es klar das es nichts gibt, was nicht real ist."

Hitari guckt ihn fragend an: "Wie jetzt? Es gibt für dich nichts, was es nicht gibt?"

Elulass: "Was nicht ist, kann ja noch werden. In deiner Welt gibt es doch keine Elben. Jetzt stell dir mal vor, durch die Pforte durch die ihr gekommen seit, gelangen Elben und kehren nicht nach Amar zurück. Dann gibt es plötzlich Elben in deiner Welt und es wäre real."

Hitari richtet sich wieder auf: "Mensch, so hab ich das ja noch gar nicht gesehen!... Es ist total simpel, was nicht ist kann noch werden!", sich bedankend, klopfte sie ihm auf die Schulter. Elulass war darauf nicht vorbereitet und kippt fast von der Bank.

"Entschuldige Elulass..."

"Schon gut."

>Also...< denkt sich Hitari >... sollte ich für alles offen sein. Was nicht ist, kann noch werden. Früher hätte ich nie gedacht in ein Elb verliebt zu sein, doch jetzt ist es so, denn dass, an was man nie geglaubt hat, kann Wirklichkeit werden... Ein Moment!< Hitari springt auf. Elulass guckt sie nur verwundert an: >Oh mein Gott!!< denkt sie

weiter: >Ich hab gesagt das ich in einen Elb verliebt bin. DA! Da war es schon wieder!<  
Elulass betrachtet sie immer noch, wie sie vor lauter Gedanken in der Gegend rumhüpft und immer rötlicher im Gesicht wird. Plötzlich bleibt sie am Geländer des Ganges stehen: >Ich bin verliebt.....Hm... Beobachtet mich Elulass?<

Vorsichtig dreht sie ihren Kopf zur Seite und bemerkt, das er sie anguckt. Blitzartig dreht sie sich zurück und atmet tief durch. Elulass abgewandt sagt sie: "Du, ich werde dann mal gehen... Ich bin in mein Zimmer wenn was ist!" Von Hitari bleibt dann nur noch ein Luftzug und das Knallen ihrer Zimmertür. Er bleibt verdutzt zurück.

"Elulass?"

Er antwortet nicht

"Elulass!"

Plötzlich reagiert er: "Ach Nanami! Was gibt es?"

Sie schaut aus dem Torbogen hervor: "Das gibt es!", Nanami holt etwas hervor: "Pearl ist wieder da!"

Mit einen freundlichen und auch eingeschüchterten Lächeln begrüßt sie ihn: "Hallo!"

Elulass steht auf und schreitet zu ihnen hinüber: "Mae aur, Pearl! Mein Name ist Elulass."

Noch wacklig auf den Beinen, wird Pearl von Nanami gestützt: "Elulass?... Der Name kommt mir bekannt vor... Ach du meine Güte!!", schnell macht sie einen Hofknick: "Es ist mir eine Ehre, dass ich sie kennen lernen darf, Fürst Elulass von Eryndor."

Elulass ist von ihrem Verhalten belustigt: "Ha, ha, ha! Du brauchst dich nicht zu verneigen, Pearl. Ihr seit meine Gäste."

Mit große Augen starrt Nanami Elulass an: "Ein Fürst?? Wow!!"

"Nun ja... Es ist ein Erbe meines Vaters. Komm, zu Ehren deines Erwachens wird es ein Festmahl geben. Ich lass alles vorbereiten. Solange kannst du dich in dem Nebenzimmer von Nanami ausruhen."

"Das wird nicht nötig sein!", erwidert Pearl: "Ich habe genug für die nächsten zehn Nächte geschlafen, glaub ich."

Nanami: "Na ja, es war nur ein Tag, aber es reicht! Wir haben uns wirklich Sorgen um dich gemacht..."

Pearl: "Apropos! Wo ist Hitari?!"

Nanami: "Das weis ich gar nicht. Ich weis nur, das sie vorhin den Raum verlies."

Elulass: "Ja, ich fand sie ermattet auf der Bank... Nun müsste sie eigentlich noch in ihren Zimmer sein. Geht sie doch besuchen, das wird sie bestimmt interessieren, das Pearl wieder erwacht ist."

Nanami stupst ihn an: "Das hatte ich sowieso vor... Komm Pearl, lass uns gehen."

Sie trennen sich. Nanami und Pearl stapfen zu Hitaris Zimmer und Elulass scheidet die Treppe zum Hof hinab. In der ersten Etage des dreistöckigen Schösschens bleibt er stehen und lauscht in die Stille hinein. Das Laub der blauen Blumen rauscht im sanften Wind und Vöglein zwitschern. Vom zweiten Stock hallen die freudigen Worte von Hitari, als sie Pearl erblickt. Genüsslich bleibt Elulass stehen und hört in die Stille hinein. Plötzlich wird die Stille von einen und erwarteten "Mein Herr?!" gebrochen und Elulass erschreckt sie so sehr, das er beinahe über das Geländer stürzt. Er fängt sich wieder und schaut sich nach dem Störenfried um. Ein Bediensteter ist an seine Seite getreten und hält einen Umschlag hin: "Diese Nachricht erreichte uns gerade eben."

Elulass: "Danke... Bevor du gehst: Lass ein Festmahl errichten, an dem unsere Gäste mit teilnehmen werden."

"Sehr wohl, mein Herr."

Als der Bedienteste verschwand, öffnete er das Wachssiegel und liest die Nachricht

>> An den Elbenfürst Elulass, Fürst von Eryndor.

Werter Vetter,

Das Schicksal wendet sich ab von uns. Nicht nur das der größte Wald Amars von außen her durch Menschenhand zusammenfällt, nein, auch die Quellen des ewigen Glanzes scheinen zu versieden. Deshalb bitte ich dich inständig, komm zu mir nach Dusterwald. Ich stell dir Unterkunft und Verpflegung bereit für 20 Mann. Dein Erscheinen ist wirklich dringend, denn in...<< Die letzten Textzeilen überfliegt er in Aufruhr: "\*grummel... nuchschel\* ... Die Kristallminen in den nördlichen Schneebergen müssen ihre Pfoten schließen, da die Kristalle versieden!!!", erschrocken reißt er das Schreiben runter: "Oh nein!!! Wenn die Kristallminen wirklich versieden, gibt es für die Menschen keinen Grund mehr, die Rasse der Elben am Leben zu erhalten!"

Schnell eilt er in sein Zimmer und setzt sich an einen Tisch, auf dem Papier und Tintenfässchen bereit liegen >> Wir müssen diese Nacht noch aufbrechen... Wenn diese Botschaft in die Hände Sterblicher gelangt, wird die Hölle auf Erden ausbrechen.<< Schnell schreibt er eine Liste an Dingen auf, die er für die Reise nach Dusterwald angemessen findet: "Beor!!!", ruft er Richtung Tür und kurz darauf erscheint ein Bediensteter: "Sie haben gerufen?!"

"Ja, bereite alles vor.", Elulass drückt ihm die Liste in die Hand und geht an ihm vorbei, Richtung Tür: "Ich und unsere Gäste reiten heute Abend noch los... Ich bin im Speisesaal."

"Sehr wohl, mein Herr."

Hitari: "Wow, ist das alles für uns?!"

Elulass sitzt schon am Kopf der langen Tafel: "Natürlich. Ich sagte doch, dass es zu Ehren Pearls Erwachen, ein Festmahl geben wird. Setzt euch bitte!"

Nanami: "Na das lass ich mir nicht zwei mal sagen."

Gierig schiebt Nanami die anderen Beiden an den Tisch und setzt mit Absicht Hitari nah an Elulass und sich daneben. Pearl sucht sich auf der anderen Seite der langen Tafel einen Platz.

Nach kurzer Zeit hat sich eine gemütliche Atmosphäre ausgebreitet bis Elulass aufsteht und die anderen zur Ruhe auffordert: "Dieses Beisammensein nimm ich als Anlass um euch zu fragen, kommt ihr mit mir nach Dusterwald?!"

Hitari: "Was sollen wir denn da?!"

Elulass: "Ich dachte mir, das du fragst. Nun, mein Vetter bat mich, zu ihn zu kommen. Es ist was schreckliches passiert, die Kristallminen in den nördlichen Schneebergen müssen ihre Pforten schließen... Der Kristall, den ihr sucht wird es wohl bald nie wieder geben."

Nanami: "Nee, echt jetzt?! Das ist ein Scherz!"

Elulass: "In solchen Sachen scherze ich nicht. Es ist wirklich ernst! Denn die Menschen brauchen diesen Kristall und uns. Wir, denen es möglich ist, auf Schnee zu laufen und Eiskälte zu ertragen, sind die einzigsten, die diesen Kristall abbauen können. Wenn die Minen endgültig ausgebeutet sind gibt es keinen Grund mehr unsere Elbenrasse am Leben zu lassen, da sie ja eh schon alle auf unser Blut scharf waren. Nun ist mein Vetter in Gefahr, den dort vor Dusterwald sickern erste Vermutungen durch, da der Preis für den Kristall gestiegen ist. Er fragt nach meinem Beistand und ich denke mal, das ihr in Dusterwald einige Ersparnisse für euch behalten könntet."

Hitari: "Em... Der Kristall kostet was?!"

Elulass: "Natürlich."

Hitari: "Ich dachte der Staub des Kristalls ist kostenlos, umsonst!"

Elulass: "Das ist der auch, aber nur für Elben und wichtige Personen. Sterbliche und andere Verbraucher müssen zahlen."

Nanami: "Na toll! Wir haben aber gar kein Geld von Hiril mitbekommen!"

Elulass: "Hm... dann entschädigt euch doch indem ihr für meinen Vetter arbeitet. Und wenn ihr fleißig seit, bekommt ihr vielleicht auch gleich den Staub."

Hitari: "Ich weis nicht... Wenn der Kristall zu teuer ist, kommen wir wohl nie von dort weg und wir müssen zurück. Wer weiß, wann sich die Pforte zurück nach Amar wieder öffnet!"

Elulass: "Keine Sorge, so lange werdet ihr schon nicht bleiben... hoff ich."

Nanami: "Du machst einem ja echt Mut..."

Elulass: "Was ist nun?! Kommt ihr mit mir???"

Hitari und Nanami schauen sich an: "Nun ja... Warum nicht!"

"Was meinst du Pearl?!" schaut Nanami fragend rüber, doch Pearl hängt halb über dem Tisch und schläft. Von Pearl belustigt geht sie um den Tisch und stupst sie wach:

"Hey, kommst du mit nach Düsterwald?"

Pearl schaut leicht benommen auf: "Hä??? Puh... Em ja...!"

Elulass: "Das ist also beschlossene Sache. Gut, dann reiten wir heute Abend noch los!"

Hitari: "Heute Abend schon? Na gut!"